

# Weitere Chance für „achim dialog“

Fünf dafür, vier dagegen / „Neues braucht Zeit“

ACHIM ▪ Trotz unbestreitbar geringer Resonanz soll das Bürgerbeteiligungsforum „achim dialog“ nach dem Ende der Pilotphase am 30. April fortgeführt werden. Dafür fand sich eine Fünf-zu-Vier-Stimmen-Mehrheit im Organisations- und Finanzausschuss. Für die einen (SPD, Grüne, WGA) ist es eine „Plattform der Zukunft“, ein „einfacher Weg, Themen direkt vom Sofa aus in die Gremien zu bringen“ und eine Möglichkeit zur „ungezwungenen Diskussion“. Die anderen (CDU/FDP) halten das Kosten-Nutzen-Verhältnis bei nur einer Handvoll aktiver Teilnehmer und 7000 Euro jährlicher Förderung für unververtretbar, und verweisen darauf, dass die meisten „achim dialog“-Ideen im Rat abgelehnt wurden. Neuerungen brauchten eben Zeit, hieß es aber auch, und etwa die Bürgerbushaltestelle am Kreisel sowie die Konzertmuschel-Debatte seien „achim dialog“ zu verdanken. Am Ende gab es keine „Abschalt“-Mehrheit. ▪ la